Gesundheit steht an erster Stelle

Bad Bramstedt (pkr) – Ein ganz besonderen Tag wurde in der Grundschule am Bahnhof gefeiert: der Tag der Gesundheit. Anlass war die Rezertifizierung zur Gesunden Schule. Bereits 2013 ist die Bildungseinrichtung von der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung als „Gesunde Schule" ausgezeichnet worden und hat es geschafft, alle dafür nötigen Kriterien zu erfüllen und das Zertifikat zu verlängern.
Die Idee, sich als Gesunde Schule zu zertifizieren, stammte von Susanne Siemelink, Leiterin des Projekts „fit und stark plus" beim gemeinnützigen Institut für angewandte Prävention und Gesundheitsförderung. „Man kann nicht erwarten, dass alle sich auf einmal gesund verhalten, aber man kann Anknüpfungspunkte finden", erklärte Bürgervorsteherin Annegret Mühlfeld. Die ehemalige Schulleiterin betonte, wie gut sie es finde, dass auch die Lehrergesundheit Teil des Programms sei.
„Bei uns herrscht einfach ein Klima zum Wohlfühlen", strahlte Schulleiter Volker Brüchmann, der großen Wert auf bewegungs- und körperfreundliches Lernen legt und dem es gemeinsam mit seinem Kollegium gelang, das Thema Gesundheit erfolgreich in den Schulalltag zu integrieren.
Ob wertschätzender Umgang und ein offenes Miteinander, ein schön gestalteter Schulhof, das Bewusstsein für gesunde Ernährung, Stressbewältigung, Gewalt- und Suchtprävention, Konfliktbewältigung, Schulklima oder Raum- und Gebäudegestaltung – in der Bahnhofsschule ist man seit langem auf einem sehr guten Weg. Klassenweise waren die Kinder befragt worden, warum sie sich in ihrer Schule so wohl fühlen und was für sie dazu gehört.
Die zusammengestellten Bildcollagen und einzelnen Statements der Schüler, die den Tag der Gesundheit an 24 Stationen, wie Sinnesparcours, Gesundes Pausenbrot, Trommelworkshop, Entspannungsübungen oder Zahnbestation mit Spiel und Spaß verbringen durften, sprechen für sich.



Für Schulleiter Volker Brüchmann, Lehrkräfte und Schüler war es ein ganz besonderer Tag. *Foto: Kruse*